

The background of the entire cover is a vibrant, abstract pattern. It features numerous overlapping circles and dots in shades of purple, blue, red, and green. Some circles are solid, while others are outlined or contain smaller dots, creating a complex, textured effect. The colors are bright and saturated, giving the cover a modern and energetic feel.

Projekte realisieren

Leitfaden mit CD-ROM

Gruppenprojekte und Individuelle Arbeiten
auf der Sekundarstufe

Phase	Meilensteine	Bin ich auf Kurs?	Sind wir auf Kurs?	Erledigt?
-------	--------------	-------------------	--------------------	-----------

5 Beurteilen · Auswerten

Seiten 36 – 39

MEILENSTEIN 6 Auswertung

- Ich habe schriftlich festgehalten, was ich beim nächsten Projekt gleich bzw. anders machen werde.

☐

MEILENSTEIN 5 Beurteilungsgespräch

- Ich habe mein Projekt (Produkt und Prozess) beurteilt: Ich weiss um die Stärken/Schwächen meines Projektes und bin bereit für das Beurteilungsgespräch.
- Ich kann mein Projekt dokumentieren und anderen zeigen (Portfolio).

☐
☐

4 Abschliessen · Präsentieren

Seiten 30 – 35

MEILENSTEIN 4 Präsentation

- Ich bin bereit für die Präsentation.
- Ich habe meine Präsentation vorbereitet und vor anderen übungshalber gehalten.
- Ich habe mir für die Präsentation Ziele gesetzt und weiss, worauf ich dabei achten will.

☐
☐
☐

3 Planen · Umsetzen

Seiten 20 – 29

MEILENSTEIN 3 Standortbestimmung

- Ich kann anhand meines Projektjournals abschätzen, wo ich im Prozess stehe und welches die Schritte sind, die ich noch zu machen habe.
- Ich bin auf Kurs. Ich habe die Zielsetzungen und die erste Planung überprüft und allenfalls angepasst.

☐

Wir sind auf Kurs. Wir haben die Zielsetzungen und die erste Planung überprüft und allenfalls angepasst.

☐

- Das Projekt schreitet voran, mehrere Arbeitsschritte habe ich bereits umgesetzt.

☐

- Ich weiss, welches meine nächsten Schritte sind.
- Ich habe das Projekt in Teilschritte gegliedert und weiss, bis wann diese umgesetzt sein müssen.
- Ich habe eine grobe Vorstellung, wie ich die Projektidee umsetzen will.

☐

Wir wissen, wer bis wann was zu tun hat.

☐

Wir haben uns in der Gruppe organisiert und das Projekt in Teilschritte gegliedert.

☐

2 Klären · Entscheiden

Seiten 12 – 17

MEILENSTEIN 1 Antrag/Vereinbarung

- Ich bin bereit, den Projektantrag einzureichen.
- Titel und Untertitel meines Projekts sind gesetzt.
- Ich weiss, wie ich den Erfolg des Projektes feststellen kann.
- Meine Ziele für das Projekt sind definiert.
- Ich habe mindestens Rückmeldungen von drei Personen zu meiner Projektidee.
- Ich finde die Projektidee realistisch.

☐
☐
☐
☐
☐
☐

1 Annähern · Suchen

Seiten 4 – 11

- Ich habe eine Projektidee.
- Ich kenne die Rahmenbedingungen und Vorgaben.
- Ich weiss, was ich gerne mache.
- Ich weiss, was mich erwartet.
- Ich kann erklären, was ein Projekt ist.

☐
☐
☐
☐
☐


Projekte realisieren

Leitfaden mit CD-ROM

Gruppenprojekte und Individuelle Arbeiten
auf der Sekundarstufe

Stell dir vor ...

... in ein paar Monaten blickst du auf dein individuelles Projekt oder euer Gruppenprojekt zurück. Ob du ähnliche Erfahrungen machen wirst, wie sie hier beschrieben sind?



«Während des Projektunterrichtes lernte ich eine andere Seite von mir kennen. Ich konnte sehr konzentriert, kreativ und vor allem auch interessiert arbeiten. Ich lernte selbstständig zu arbeiten, vor jemanden hinzustehen und meine Art, meine Leidenschaft, meine Arbeit zu präsentieren. Ich lernte das Selbstwertgefühl schätzen, das ich in meiner Zukunft und vor allem auch während der Ausbildung sicher werde brauchen können.»

Marina Lingg, Gewinnerin Selbstständige Arbeiten 2011



«Ich schrieb eine Reportage über Glasblasen und über meine ersten Versuche, selber Glas zu blasen, denn ich hatte in Italien ein Glasmuseum besucht, das mich fasziniert hat. Zuerst hatte ich Mühe, um mir konkrete Ziele zum Thema zu setzen. Doch die Umsetzung kam dann gut voran. Ich fand das Projekt interessant und spannend. Wichtig ist, dass man etwas wählt, was man wirklich gerne macht.»

Jan Leu



«Projektarbeit war für uns total neu, nie haben wir vorher so selbstständig gearbeitet. In einer Gruppe ist jedes Mitglied wichtig, und wir lernten, uns in der Gruppe zu organisieren, die Arbeiten gut aufzuteilen und Verantwortung zu übernehmen. Wir lernten auch, wie man seine Arbeit vor anderen präsentiert. Dies war ungewohnt, doch es hat grossen Spass gemacht. Es hat uns gezeigt, dass wir stolz sein dürfen auf das, was wir geleistet haben.»

Sandra Schmid, Lea Riesen und Michèle Grindat, Finalistinnen Gruppenarbeiten 2011



Stell dir vor ...

... in der Lokalzeitung erscheint folgender Bericht über die Arbeiten eurer Klasse:

Kreative Jugendliche präsentieren ihre Projekte

Wie jedes Jahr war die Aula im Schulhaus Weitblick anlässlich der Präsentation der Projekte der beiden Abschlussklassen bis auf den letzten Platz belegt. Die Jugendlichen überzeugten durch kreative Ideen und waren sichtlich stolz auf ihre realisierten Projekte.



Das selbst entworfene und gebaute Fahrrad aus Holz, eine Ausstellung über die Auswanderung aus Ideenwil, ein Bericht über das Lernen im Schlaf – nur drei Beispiele von Projekten der Klassen 9a und 9b, die am Freitag vor grossem Publikum vorgestellt wurden. Eltern, Behördemitglieder, Lehrmeister aus dem Dorf und viele mehr konnten sich anhand von kurzen Werbespots zu den einzelnen Arbeiten einen Überblick über die Vielfalt der in den letzten Monaten entstandenen Einzel- oder Gruppenprojekte verschaffen. Im zweiten Teil konnte sich das Publikum für ein Projekt entscheiden, das danach genauer vorgestellt wurde. Gerade in diesen Einzelpräsentationen wurde das Engagement und der Stolz der Schülerinnen und Schüler spürbar. «Es war eine strenge Zeit, aber die intensive

Arbeit hat sich gelohnt. Wir sind sehr zufrieden mit unserem Ergebnis», fasste eine Gruppe ihre Erfahrung zusammen. Auch die Eltern sind überzeugt vom Projektunterricht, der an der Schule schon eine längere Tradition hat. «Meine Tochter hat viel Zeit in ihr Projekt gesteckt und dieses mit grossem Willen zum Abschluss gebracht. Ich bin überzeugt, dass sie dabei viel gelernt hat, was sie auch in der Berufsschule wieder brauchen kann.»

Der Abend – witzig moderiert durch eine Schülerin und einen Schüler – klang mit einem Apéro aus, bei dem allerhand Anekdoten aus der Entstehungsgeschichte der Projekte zu vernehmen waren. «Weisst du noch, dass wir bei der Wahl des Projektes fast Streit bekommen haben? – Ja, dafür ist am Schluss die Zeit eng geworden!»

PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	PHASE 4	PHASE 5
Annähern Suchen	Klären Entscheiden	Planen Umsetzen	Abschliessen Präsentieren	Beurteilen Auswerten

(Fast) alles ist möglich!

Ist meine Arbeit vor allem Schreibarbeit oder kann ich auch etwas organisieren, herstellen oder gestalten?

Vieles ist denkbar. In dieser Phase geht es darum, möglichst viele Ideen zu finden, die dich wirklich interessieren. Das ist manchmal gar nicht so einfach. Es gibt verschiedene Techniken, wie – allein oder in der Gruppe – kreative Ideen entwickelt werden können. Hier findest du einige Anregungen auf dem Weg zu deiner Projektidee.



Fünf mögliche (Handlungs-)Schwerpunkte

- Organisieren und Konzipieren
- Recherchieren und Dokumentieren
- Forschen und Entdecken
- Erfinden und Fantasieren
- Konstruieren und Gestalten

Die meisten Gruppenprojekte bzw. Individuellen Arbeiten lassen sich einer dieser fünf Kategorien zuordnen, haben also einen Schwerpunkt. Dennoch sind in praktisch allen Projekten auch Elemente aus mehreren Kategorien zu finden.

.....

Ich kann mich gar nicht mehr daran erinnern, wie alles anfang. Offensichtlich war es mir aber von Anfang an klar, dass ich etwas zum Thema «Zwillinge» machen wollte. Ich bin nämlich selber Zwilling. Das grosse Problem aber war: Was sollte ich zum Thema machen. Ich fand es schwierig, über meine Schwester und mich zu schreiben.



Einen Tanzkurs organisieren

Wir hatten einige Wochen Zeit, um ein Thema zu finden. Zu Beginn suchte ich etwas Einfaches rund um die Stichworte Handy, Kleider, Musik/Schlagzeug. Doch dann entschied ich mich für einen «grossen Brocken»: Ich wollte ein Kochbuch machen, alles mit Billigprodukten. Die Idee kam mir, weil ich Leute kannte, die in einer WG wohnten, und ich meine Lehrstelle als Koch in der Tasche hatte.



1. Auf der CD-ROM findest du Fotoseiten und Anregungen, wie du mithilfe der Fotos deiner Projektidee näherkommen kannst (Datei Nr. 5).

2. Auf der CD-ROM findest du den folgenden «Ideenfinder», mit dem du allein oder zu zweit zu weiteren Ideen für dein Projekt kommen kannst (Datei Nr. 7).

Ideenfinder			
VERBEN-SPEICHER		NOMEN-SPEICHER	
rennen	Stammesgeizen	Castle	Physik
schlafen	blühen	Radio	Kunst
tanzen	spülen	TV	Poesie
surfen	chillen	Video	Computer
ausruhen	massen	Kriminalität	Kurs
zuhören	konzentrieren	Träum	Psyche
meditieren	reden	Problem	Aufstellung
kämpfen	vormachen	Fahren	Weltkurf
sich konzentrieren	ordnen	Einmaligkeit	Publikum
schwimmen	illu	Liebe	Umweltschutz
erleben	gewinnen	Freundschaft	Buch
kleben	fliegen	Formen	Gericht
experimentieren	modellieren	Pflanzen	Pinzel
schneiden	entladen	Steine	Geschwindigkeit
skaten	lächeln	Unterwasserstatue	Station
ritzen	diskutieren	Kleider	Krieg
shoppen	sammeln	Stühle	Nahrungsmittel
radeln	...	Verjüngungst	
Schachspielen		Zukunft	
muzizieren		Wahl	
singen		Mechanik	
regeln		Ballspiel	
fliegen		Auto	
ritzen		Kinder	
powerpointen		Erwachsene	
malen		Pubertät	
		Erfolg	
		Kunststoff	
		Metal	

3. Fülle die Tabelle aus.

DAS INTERESSIERT MICH (THEMA)

DAS MACHE ICH GERN

ICH KÖNNTE ALSO



⇒ Nr. 4: Filme von Projekten

⇒ Nr. 5: Fotoseiten (Handlungsschwerpunkte)

⇒ Nr. 6: Erfahrungsberichte

⇒ Nr. 7: Ideenfinder

⇒ Nr. 8: Kreativitätstechniken

PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	PHASE 4	PHASE 5
Annähern Suchen	Klären Entscheiden	Planen Umsetzen	Abschliessen Präsentieren	Beurteilen Auswerten

(sich) überwachen, steuern, anpassen, dokumentieren

Gruppenprojekt



Die erste Projektplanung

Es gibt viele Methoden, wie eine zeitlich begrenzte Projektarbeit geplant werden kann. In jeder Planung sind jedoch die folgenden Fragen zu beantworten:

Was? Aufgaben und Arbeiten festhalten.

Wann? Entscheiden, in welcher Reihenfolge die einzelnen Aufgaben/Arbeiten anzugehen sind.

Wie viel Zeit ist nötig? Zeitaufwand für die einzelnen Aufgaben abschätzen. Wichtig ist, dass ihr bei der Zeitplanung immer wieder 20 – 40 % Reserven für Unvorhergesehenes einbaut.

Wer? Arbeit in der Gruppe aufteilen.

Wie gut? Überprüfen, wie gut es dir gelingt, die Arbeiten / Aufgaben gemäss der Planung durchzuführen. Gegebenenfalls muss die Planung angepasst bzw. das Projekt verändert werden. Dies geschieht primär im Projektjournal (vgl. S. 19).

«Accessoires – Design mit eigenem Label»



Wann?	Was? Wie?	Wer/Wo?	Zeitbedarf
8. Januar	Grobplanung fertigstellen Ideen, Skizzen und Label Projektjournal Vertrag für Arbeiten ausserhalb der Schule/2. Anmeldung abgeben	Gruppe/Schule Gruppe/Schule Jeder für sich	60 Min. 120 Min. Ab 16.15 5 Min
15. Januar	Kleines Meeting Skizzen zu Ende führen Label fertig machen An Produkten arbeiten Projektjournal	Alle/bei Petra Jeder für sich	10 Min. 30 Min. 20 Min. Restliche Zeit 15 Min.
22. Januar	Meilensteingespräch Kleines Meeting Weiterarbeit an Produkten Projektjournal	Gruppe/Schule Jeder für sich	13.30 – 14.00 10 Min. 180 Min. 15 Min.

1. Ergänzt die Aufgabenliste (Was?).
2. Legt die Reihenfolge fest, in der die einzelnen Aufgaben erledigt werden müssen, und schätzt ab, wie viel Zeit die Erledigung der einzelnen Arbeiten braucht.
3. Verteilt die Arbeiten und berücksichtigt dabei die Stärken der einzelnen Teammitglieder (vgl. mögliche Lösung auf CD-ROM Nr. 16).

Entscheidet euch, aufgrund der CD-ROM Nr. 17, welche Form eure Planung haben soll, und erstellt eure Projektplanung. Wichtig ist, dass folgende Fragen beantwortet sind: Was? Wann? Wie lange? Wo? Woran muss ich denken?



→ Nr. 18: Die nächsten Schritte planen

Beschreibung der Dateien auf der CD-ROM

Entlang der fünf Phasen eines Projektes enthält die CD-ROM folgende Instrumente und Einblicke:

Phase 1 • Annähern		
Nr. 1	Kommentar zu den Projektideen	<i>Mögliche Lösung zur Aufgabe «Projekt oder nicht?» von S. 5 des Leitfadens</i>
Nr. 2	Merkmale eines guten Projekts	<i>Das Plakat des Wettbewerbs «Projekt 9» nennt die zehn wesentlichsten Merkmale eines Projektes</i>
Phase 1 • Suchen		
Nr. 3	Stell dir vor ...	<i>Eine Präsentation möglicher Projekte als Anregung für eigene kreative Ideen</i>
Nr. 4	Filme von Projekten	<i>Je fünf filmische Porträts von Gruppen- und Einzelprojekten</i>
Nr. 5	Fotoseiten (Handlungsschwerpunkte)	<i>Fotos zu den fünf Handlungsschwerpunkten mit Anregungen, wie man damit seiner eigenen Projektidee näherkommt</i>
Nr. 6	Erfahrungsberichte	<i>Wie haben andere ihre Projektidee gefunden, welche Erfahrungen haben sie im Projekt gemacht?</i>
Nr. 7	Ideenfinder	<i>Mit der richtigen Kombination von Nomen und Verben der eigenen Projektidee auf die Spur kommen</i>
Nr. 8	Kreativitätstechniken	<i>Anleitung einiger Techniken, die zu Projektideen verhelfen können</i>
Nr. 9	Thema konkretisieren	<i>Die Idee ist da, aber ist sie nicht viel zu offen?</i>
Phase 2 • Klären		
Nr. 10	Ampelblatt mit Protokollvorlage	<i>Mit diesem Blatt holt man sich Rückmeldungen zur eigenen Projektidee ein</i>
Nr. 11	Fragen zur Projektidee	<i>Letzte Fragen zur Projektidee, bevor man sich definitiv entscheidet</i>
Nr. 12	Für Gruppen: START-Brainstorming	<i>Wie eine Gruppe ihre Projektidee noch einmal kritisch überdenken und dank der Auswertung des START-Brainstormings wichtige Informationen zum Grobkonzept erhalten kann</i>
Phase 2 • Klären und Entscheiden		
Nr. 13	Überprüfbare Zielsetzungen	<i>So kommt man zu realistischen Zielen und klärt, wie diese überprüft werden können</i>
Nr. 14	Erste kleine Standortbestimmung	<i>Kurz vor dem Entscheid für die Projektidee: Wo stehe ich jetzt?</i>
(sich) überwachen, steuern, anpassen, dokumentieren		
Nr. 15	Dokumentation und Projektjournal	<i>Hilfreiche Tipps und Anregungen zur Sammlung von Spuren und Materialien während des Projektes</i>
Phase 3 • Planen und Umsetzen		
Nr. 16	Mögliche Lösung zur Organisation eines Konzertes	<i>Lösung des Auftrags von S. 21 bzw. 25 des Leitfadens: Wie plant man ein Konzert der Schülerband?</i>
Nr. 17	Instrumente für die Projektplanung	<i>Anleitung zur Gesamtplanung und Beispiele für die Darstellung der Projektplanung</i>
Nr. 18	Die nächsten Schritte planen	<i>Anregungen für die Umsetzung der Gesamtplanung: Die nächsten Schritte</i>
Nr. 19	Standortbestimmung	<i>Instrument, um während der Arbeit die Übersicht nicht zu verlieren</i>
Phase 4 • Abschiessen		
Nr. 20	Kurz vor Schluss	<i>Die Zeit wird knapp, was muss alles noch getan werden?</i>
Phase 4 • Präsentieren		
Nr. 21a	Tipps für die Präsentation	<i>Hilfe zur Vorbereitung auf den Meilenstein «Präsentation»</i>
Nr. 21b	Film Präsentation «Baraggenbau»	<i>Film der Präsentation eines Gruppenprojektes</i>
Phase 5 • Beurteilen		
Nr. 22	Beurteilungskriterien des Wettbewerbs	<i>Falls du dein Projekt im Wettbewerb «Projekt 9» einreichen willst: So wird es beurteilt</i>
Nr. 23	Anregungen zur Reflexion	<i>Was ist geglückt, was hättest du anders machen können? Fragen zum Nachdenken über das eigene Projekt</i>
Phase 5 • Auswerten		
Nr. 24	Meine Auswertung	<i>Was nimmst du für das nächste Projekt mit?</i>